

Unser Leitbild:
„Ich bin gemeint. -
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen
ev.-luth. Kirchengemeinde



Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

(Monatsspruch November, Ezechiel Kap. 37, V. 27)



Visitation
mit Gottesdienst
am 1. Advent

Seite 4

Frauenkino
am 10.11., 20.00 Uhr
„Opa soll nicht weg!“

Seite..... 5

Weihnachtsmarkt
alles zu Kaffeestube, Tombo-
la, Basar am 03. 12.

Seite 7





Termine:

- 30.10., 19.00 Uhr, St. Johannis, Bleckmar, Oekumenischer Gottesdienst

- 31.10., 10.00, Lutherkirche Soltau, zentraler Reformationsgottesdienst

- 31.10., 17.00 Uhr, St. Lamberti-Kirche, Luther-Musical

- 04.11. 09.30 Uhr, Stadthaus, Männerrunde, Referent: W. Hertwig (S. 4)

- 07.11., 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Vortrag Dr. Gremels über Luther

- 10.11. nachmittags, Martinssingen an den Türen

- 10.11., 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Frauenkino (S. 5)

- 11.11. 08.30 – 11.30 Uhr, KiTa Schulstraße, Altpapiersammlung

- 11.11., 9-16 Uhr, Gemeindehaus, Flohmarkt (S. 5)

- 11.11., 15 – 18.00 Uhr St. Lamberti /Friedensplatz,
Martinsandacht+ Umzug (S. 5)

- 14.11., 19 Uhr, Gemeindehaus, 55+, Patrick Ehlers: Smartphone genial! (S.8)

- 16.11., 19.30 Uhr, Êzidisches Gemeindezentrum, Celler Str., Interreligiöser
Dialog (S. 6)

- 19.11., nach Plan Gedenkfeiern zum Volkstrauertag (S. 6)

- 26.11. St. Lamberti und Friedhof, Gottesdienste mit Verlesung der
Verstorbenen und Abendmahl, Kirchenchor, P. Stahlmann, P.
Winkelmann-Posaunenchor auf dem Friedhof (S.7)

- 02.12., 09.30 Uhr, Stadthaus, Männerrunde, Referent: A. Stahlmann (S.4)

- 03.12., 14-18.00 Uhr, Gemeindehaus, Kaffeestube, Tombola und Basar der
St. Lamberti-Stiftung (S. 7)

- 02./03. 12., Friedensplatz, Weihnachtsmarkt, Sonntagnachmittag mit den
Chören auch zum Mitsingen (S. 7)
-

Lutherrätsel

Mit dem Titelbild geht die Reihe der Bilder aus dem Leben Luther zu Ende; und damit sind Sie, die aufmerksamen Leser unseres Gemeindebriefes gefragt. Denn nun geht es darum, das Rätsel der acht Bilder seit März 2017 zu lösen und die Chance zu nutzen, bei richtiger Erkenntnis an der Preisverlosung im Gottesdienst am 1. Advent teilzunehmen. Alles Weitere und alle Bilder im Kleinformat finden Sie auf **Seite 11**.



Wohnst Du noch, oder lebst Du schon?

Andacht zum Monatspruch November:

Gott spricht: „Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“ Hesekeil 37,27



„Wo wohnt Gott?“ Wer diese Frage gestellt bekommt, muss erst mal Luft holen. „Überall, er ist ja allgegenwärtig“, kann die Antwort sein. Oder: „Er wohnt in meinem

Herzen“.

Mancher Zeitgenosse mag feststellen: „Der Wohnraum für Gott wird knapp.“ Junge Menschen erleben, dass Gott ausbezogen ist aus ihrem Freundeskreis; der christliche Inhalt vieler Feiertage ist manchem fremd geworden. Wer sagt denn noch: „Gott ist unser Gott?“

Religion wird Privatsache – was ‚man‘ glaubt und was nicht, entscheidet jede(r) selber.

Der Monatspruch „Ich will unter ihnen wohnen...“ steht im Zusammenhang von Verheißungen, die Hesekeil (Ezechiel) seinen Volksgenossen sagt. In allem Leid, in allen Klagen über Deportation und Leben in der Fremde sagt er: Gott ist treu, es gibt eine Zukunft. Die beschreibt er mit Bildern von grünen Bergen und einem neuen Hirten – also ein neuer, guter König wird herrschen.

Gott wird bei uns wohnen... „Zimmer frei!“, heißt eine Fernsehsendung und in meiner Studentenzeit haben wir auch immer wieder mal einen Aushang gestaltet, um neue Mitbewohner anzuwerben. Dann stellten sich die Interessenten vor. Aber wie soll man sich entscheiden?

Wird man gemeinsam essen oder Fragen stellen und spielerisch Leute kennen lernen?

Gott will bei uns wohnen. Sollen wir ihn einladen? Er scheint ja prominent zu sein. Aber die Zeiten, in denen jede(r) Gott kannte, sind vorbei. Also müsste er sich erst mal vorstellen. Er würde sagen: Ich bin, der Himmel und Erde geschaffen hat. Überzeugt das? Gott könnte sagen: Ich bin, der dich beschützt und erhält. Vielleicht hat aber eine(r) etwas ganz anderes erlebt. Gott hat es schwer. Man wird fragen, ob er unsere Rätsel lösen kann. Und dann fügt er selbst noch ein paar Rätsel dazu.

Mit Musik kann er punkten. Die Psalmen sind alt, aber die Texte haben Tiefgang. Aber wird Gott aufgenommen? Oder wird man sagen: „Tut uns leid, zurzeit haben wir nichts frei.“

Jetzt gibt es aber noch die alles entscheidende Nachricht: Das Nein ist nur das vorletzte Wort. Das letzte Wort zum Thema „Wohnen“ hat Gott. Man könnte unser Bibelwort auch übersetzen: „Ich werde unter ihnen wohnen und werde ihr Gott sein und sie werden mein Volk sein.“

Nicht die Menschen entscheiden, ob sie mit Gott leben wollen, er entscheidet sich für uns. Obwohl wir beim Vorstellungstermin so viele Punkte abgezogen bekämen.

Darum: Gott sucht uns als Mitbewohner. Er will mit uns leben. Das gilt es zu entdecken, in den Zwischenräumen des Lebens. Zwischen Alltag und Feiertag, zwischen Hoffnung und Trostlosigkeit. Und wir können nur sagen: Gott sei Dank!

Ihr Pastor Matthias Winkelmann



Zeichnung aus der Kinderecke beim Erntedankgottesdienst



Visitation durch den Superintendenten

Im November wird der Superintendent des Kirchenkreises Soltau, Heiko Schütte sich einen Eindruck von unserer Gemeinde verschaffen. Das geschieht alle sechs Jahre und wird Visitation genannt.

Dazu spricht er mit allen hauptamtlich Mitarbeitenden, dem Kirchenvorstand, interessierten Ehrenamtlichen, Religionslehrer(inne)n, aber auch dem Bürgermeister oder anderen für unsere Gemeinde wichtigen Personen. Und auch Sie als Gemeindeglied können mit ihm sprechen, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt.

Dazu ist am ersten Adventssonntag, dem 03.12., nach dem sog. Visitationsgottesdienst (der das Ende der Visitation markiert) Gelegenheit. Sie können sich dazu im Kirchenbüro anmelden, müssen das aber nicht.

Axel Stahlmann

Männerrunde

Leitung: Dieter Katschkowski und Albert Schulz

Beginn mit einem Frühstück

**Samstag, 04. 11., 09.30 Uhr
Stadthaus Bergen**

Wolfgang Hertwig: „Bergen-Belsen aus der Sicht vieler Berger“

Wolfgang Hertwig erzählt aus der Sicht der Berger Bevölkerung. Er ist 1945 hier geboren, seit 30 Jahren im Besucherdienst der Gedenkstätte tätig und betreut immer noch Gruppen. Über die Jahre hat er nicht nur die neuesten For-

schungsergebnisse verfolgt, sondern hat mit vielen Bergern gesprochen und deren persönlichen Erinnerungen gesammelt. Damit konnten viele Hintergründe des Geschehens aufgehellt und integriert werden.

Meldungen bis zum 02.11. im Kirchenbüro unter 2025 während der Öffnungszeiten oder unter 8120.

**Samstag, 02.12., 09.30 Uhr,
Stadthaus Bergen**

Axel Stahlmann: „Heimat“

Pastor Stahlmann beschäftigt sich mit einem sehr aktuellen Thema. Denn Politiker aller Couleur und auch unser Bundespräsident sprechen in letzter Zeit viel über die Bedeutung von Heimat für unsere Gesellschaft. Wir dürfen gespannt sein auf das, was Axel Stahlmann dazu zu sagen hat.

Meldungen bis zum 30.11. im Kirchenbüro unter 2025 während der Öffnungszeiten oder unter 8120.

Dr. Gremels spricht über Luther

Nach dem Neujahrsempfang und der Zusammenfassung seines Buches wissen wir, dass Dr. Georg Gremels aus Hermannsburg ein Lutherfachmann ist und auch unterhaltsam über ihn erzählen kann. Nach den ersten beiden Abenden am 26. September und dem 17. Oktober folgt jetzt der letzte:

Dienstag, 07.11., 19.30 Uhr – Mit Luther in das Abenteuer Politik

Getrennt wollte Luther sie haben, die beiden Welten der Politik und der Kirche. Denn sie stehen für zwei verschiedene Dimensionen des Menschseins, für das äußere und das innere Leben.

Matthias Winkelmann



FauenKINOAbend

Freitag 10. November

**Einlass ab 19.30 Uhr Beginn um 20
Uhr im Gemeindehaus,
Großer Saal**

„Opa soll nicht weg“

Eine großartige Tragikkömodie zum Thema Alzheimer, lustig und aufklärend zugleich.

Bringen Sie wie immer eine Freundin mit!

Frauentreff

dienstags um 19.30 Uhr

Fr 10.11. FrauenKINOAbend, s. oben

14.11. Nadelfilzen -
Kreatives Kennenlernen
bei Gesa Prilop, Scheelen-
straße

21.11. Einladung
der Kath. Frauengemeinschaft
Bericht aus den Philippinen

28.11. Gedächtnistraining
mit Marion Stock
Gäste herzlich willkommen!

Martinssingen am 10. 11.

„Als Martin noch ein Knabe war“ und „Matten Heern“! Wie in allen überwiegend lutherischen Gegenden gehen die Kinder allein oder mit Erwachsenen singend von Haus zu Haus am Geburtstag Martin Luthers!

Flohmarkt rund ums Kind am 11. November

Am Samstag, dem 11. November findet von 11 bis 16 Uhr wieder ein Flohmarkt rund ums Kind in und um unser Gemeindehaus statt (Am Friedensplatz 1).

Für das leibliche Wohl gibt es Bratwürstchen, Kaffee und Kuchen, Waffeln und kalte Getränke. Die Eltern der Krabbelgruppe laden herzlich ein! Für die Kleinen bieten wir Kindertattoos und unsere Hüpfburg!

Für eine Standanmeldung (Standgebühr: Eine Torte) bitte bei Miriam Wenzel unter Tel.: 0152-22615845 melden.

Matthias Winkelmann

Bunter Martinstag-11. 11.

Er beginnt von 15-17 Uhr auf dem Friedensplatz (Marktplatz) und beim Gemeindehaus mit Glühwein und Bratwurst am Lagerfeuer zur Einstimmung auf den Martinsumzug. Dazu werden Leckereien aus verschiedenen Kulturen angeboten, Für die Kleinen gibt es ein Laternenbasteln und bei der Buttonmaschine kann kreativ gestaltet werden. (Viele Menschen, die sich in Bergen für die Integration einsetzen, laden herzlich ein).

Martinsgottesdienst. Um 17 Uhr treffen wir uns in der Kirche zum Martinslieder-Singen. Wir denken an den Heiligen Martin und lassen uns zum Teilen und zur Gemeinschaft motivieren.

Martinsumzug Nach dem Gottesdienst (der dauert eine gute halbe Stunde) geht der Martinsumzug mit vielen leuchtenden Laternen durch Bergen. Nach einer dreiviertel Stunde ist der Abschluss auf dem Marktplatz.

Matthias Winkelmann



Gedenken am 19.11. - Volkstrauertag



Foto: W. Hertwig

Am 19. November um 10.00 Uhr werden wir in beiden Kirchen im Gottesdienst und danach der Gefallenen der Weltkriege und der Opfer von Hass und Gewalt gedenken. In Bergen wird es im Anschluss an den Gottesdienst eine Kranzniederlegung am Friedensplatz geben und dann am Friedhof (Harburger Straße) Kranzniederlegungen sowie Gedanken und Gedenken, bei dem sich aus unserer Gemeinde wie schon in den letzten Jahren Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligen werden.

Es wäre sehr zu wünschen, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Gedenkfeiern besuchen und sich so in demokratischer und christlicher Verantwortung auch zum Frieden unter uns und in der ganzen Welt bekennen.

Hier nun die Übersicht über alle Gedenkfeiern:

Bergen	11.00 Uhr
Lohheide:	11.15 Uhr
Belsen	12.30 Uhr
Bleckmar, Nindorf	14.00 Uhr
Offen, Wardböhlen	14.30 Uhr
Wohlde	14.30 Uhr
Becklingen, Bollersen	15.00 Uhr
Dohnsen	15.00 Uhr

Matthias Winkelmann, Wolfgang Hertwig

Interreligiöser Dialog: "Glauben hoch Drei" - Teil drei – 16.11.

Am Donnerstag, den 16. November, findet um 19.30 Uhr im êzidischen Kulturzentrum Mala Êzidiya an der Celler Straße der dritte und letzte Abend in einer dreiteiligen Reihe zum interreligiösen Dialog statt.

Zum Abschluss werden die Vertreter/innen der verschiedenen Religionen über das Thema "Tot und dann?" diskutieren und sich den Fragen aus dem Publikum stellen. Als Moderator wird wieder Frank Juchert, Erster Stadtrat der Stadt Bergen, zu Verfügung stehen. Seien Sie dabei - mit Ihren Fragen und Gedanken und vor allem mit Ihrem Interesse! Wir freuen uns auf Sie!

Für das Vorbereitungsteam Axel Stahlmann

Altpapiersammlung 11.11. KiTa Schulstraße

Am Samstag, den 11. 11. steht wieder von 08.30 bis 11.30 Uhr ein Container für die Altpapiersammlung an der Kindertagesstätte an der Schulstraße in Bergen für Sie bereit.

Wir empfehlen allen, die den Förderverein und die Arbeit in der Kindertagesstätte unterstützen wollen, bei der Sammlung zu Hause auch kleine Tüten, Umschläge und Schnipsel in einem Extrabehälter etwa in der Küche zu sammeln, nach dem Motto: „Kleinvieh macht auch Mist!“ Denken Sie dabei auch an den Esel im Märchen „Tischlein deck Dich, Esel streck dich...!“
Danke für Ihre Mühe!

Wolfgang Hertwig



Ewigkeitssonntag



Am Ewigkeitssonntag - oder Totensonntag - gedenken wir unserer eigenen Sterblichkeit im Allgemeinen und der Verstorbenen aus unserer Kirchengemeinde im Besonderen.

Wenn es in dem Gottesdienst **um 10.00 Uhr** eher allgemeiner um das Ende unseres Lebens und das Ende der Welt geht, so laden wir zum Gottesdienst **um 16.30 Uhr** alle die Menschen aus unserer Gemeinde ein, die im letzten Jahr einen nahen Menschen zu Grabe tragen mussten. Dort werden die Namen aller Verstorbenen aus den letzten zwölf

Monaten verlesen und für jeden eine Kerze angezündet. Unmittelbar im Anschluss an diesem Gottesdienst feiern wir das Heilige Abendmahl, das uns daran erinnert: Die Verbindung und Gemeinschaft zwischen uns Menschen reicht über das hinaus, was wir sehen und erkennen können. In Gottes Geist sind wir mit allen verbunden, die vor uns gegangen sind. Der Kirchenchor singt für uns.

Von 15 bis etwa 16 Uhr spielt unser Posaunenchor auf dem Friedhof.

Axel Stahlmann, Matthias Winkelmann

Weihnachtsmarkt XXL ++

Man glaubt es kaum, der erste Adventssonntag am 03. Dezember und damit auch der Weihnachtsmarkt rücken näher. Der rührige Organisator Chrischan Benning hat sich viel vorgenommen. Das bunte Treiben auf dem Friedensplatz und an der Kirche wird ausgedehnt vom 2./3. Dezember auch auf das 2. Adventswochende.

Am 3. Dezember sind die Kinder- und Kirchenchöre sowie der Gemischte Chor Bergen unter der Leitung von Angela Morgenroth dabei und regen auch zu Mitsingen an. Die St. Lamberti-Stiftung veranstaltet wie schon seit Jahren eine reichhaltige Tombola. Die Preise können im Gemeindehaus abgeholt werden. Dort lädt in diesem Jahr aus Anlass des 10jährigen Jubiläums auch die St. Lamberti - Stiftung zur Kaffeestube ein. Torten- und Kuchenspenden sind sehr willkommen und können vor dem Gottesdienst ab 09.30 Uhr und dann ab 13.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden (Tel. 2025) Es werden auch noch Helferinnen und Helfer beim Bedienen gebraucht.

Und schließlich gibt es auch wieder den bewährten Stiftungsbasar mit leckeren Angeboten an Säften, Likör, Gelee, Gebäck und Basteleien sowie aktuellen Büchern und vielen Überraschungen. Auch hier sind stundenweise Helferinnen und Helfer sehr willkommen.

im Namen aller Beteiligten Wolfgang Hertwig

Übrigens: Am 2. Adventssonntag (10.12.) findet im Stadthaus wieder die Adventsfeier für die Senioren mit dem Posaunenchor und jungen Musikanten statt. Mehr und Anmeldung im nächsten Gemeindebrief.



EV.-LUTH.
KIRCHENKREIS SOLTAU

Die schönste Nebensache der Welt...



Das Smartphone... so smart und so einfach... genial!

Patrick Ehlers (Fachmann für Elektronikprodukte)
lädt ein:

Die Welt des Smartphones kennenzulernen: was kann es alles, hilft es mir, worauf muss ich achten, wohin geht der Weg ...?

Dienstag, 14. November – 19 Uhr
Gemeindehaus St. Lamberti

Auskunft und Information: Pastor Torsten Schoppe – Tel. 05191 927520
oder Kirchenbüro St. Lamberti während der Bürozeiten (Tel. 2025)

"ROCK"-WEIHNACHT

In den Geschäften gibt es längst Lebkuchen und Adventskalender. Und bei uns laufen ebenfalls schon lange die Planungen für Weihnachten. In diesem Jahr wird es erstmals um 23 Uhr eine "Rock"-Weihnacht geben, also kein ganz stiller und besinnlicher Ausklang des Heiligen Abends. Sondern stattdessen ein etwas lauterer und fröhlicher Gottesdienst mit rockiger Musik für die Jüngeren und Junggebliebenen. Darin erklingen dann Lieder wie "Thank God, it's Christmas" von Freddy Mercury (der im Übrigen in diesem Jahr auch schon 71 Jahre alt geworden wäre). Musikalisch begleiten und gestalten wird unsere Band "Purple Monday" diesen sehr besonderen Weihnachtsgottesdienst. Ich freue mich auf euer Kommen.

Ihr/Euer Axel Stahlmann

ÜBRIGENS: „Purple Monday“ hatte in den letzten Monaten mehrere sehr bemerkenswerte Auftritte z.B. beim besonderen Gottesdienst in Lohheide und beim Jugendgottesdienst in der Lutherkirche in Soltau.



St. Lamberti-Stiftung - wirkungsvoll



Die St. Lamberti-Stiftung überreicht 600,00 Euro an den Ev. Kindergarten in Bergen.

Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens steuert die St. Lamberti-Stiftung 600,00 Euro zum im Ev. Kindergarten und der Krippe stattfindenden verlässlichen Frühstück bei. Das Frühstück wird täglich angeboten. Das Essensangebot wechselt. Es werden vorwiegend Produkte aus der Region und der Jahreszeit entsprechend angeboten. Vorteil des gemeinsamen Früh-

stücks sind, Lerneffekte wie: Essen in der Gemeinschaft, Kommunikation am Tisch, reichhaltiges, abwechslungsreiches und gesundes Frühstück. Im Kindergarten ist ein Frühstücksbüfett aufgebaut. Hier wählen die Kinder aus, was und wie viel sie essen möchten. Dieses Frühstück wird seit 2009 angeboten.

In der Krippe wird das Frühstück mundgerecht den Kindern zur Verfügung gestellt.

„Eltern, die neu nach Bergen ziehen und ihre Kinder in der Krippe oder im Kindergarten anmelden, sind von dem Frühstücksangebot sehr angetan und überrascht, dass dies in der Form angeboten wird,“ betonten die Leiterinnen Sigrid Schieler und Elke Horrmann.



Die St. Lamberti-Stiftung überreicht 600 Euro an unsere St. Lamberti-Kinderchöre. Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens sponsert die St. Lamberti-Stiftung die Fahrt der Kinderchöre zum Dom nach

Braunschweig.

Hier sahen die Kinder das Musical über Luther. Die Gäste aus Bergen ausdrücklich begrüßt. Den Kindern hat das Musical so gut gefallen, dass sie im Dom teilweise mitgesungen haben. Sie erkannten auch kleine Unterschiede zwischen der Aufführung in Braunschweig und ihrer eigenen Aufführung in der St. Lamberti Kirche in Bergen.

Mich freute zu hören, dass die Kinder teilweise noch als sie wieder zu Hause waren, weitergesungen haben. Pastor Winkelmann, der die Chöre gemeinsam mit Frau Morgenroth, Christa Meyerhoff und noch einigen Erwachsenen begleitet hat, berichtete, dass der Ausflug für alle Mitreisenden ein tolles Erlebnis war.

Die Kinder freuen sich jetzt auf Ihre Aufführung des Luther-Musicals in der eigenen St. Lamberti-Kirche.

Texte und Fotos: Günther Cohrs



Die Durchstarter – jeden Montag um 16.15 Uhr



Wir beginnen neu mit einer Gruppe für Kinder. Jeden Montag um 16.15 Uhr dürfen die Kinder ankommen und frei spielen (check in). Um 16.30 Uhr beginnt unser Programm (funtime). Je nach organisiertem Spiel basteln, kochen und werken wir. Häufig nutzen wir unseren großen Saal oder den Rasen, um dort Gruppenspiele zu spielen. Spiele jeglicher Art stehen auf dem Programm: Laufspiele, Ballspiele, Mannschaftsspiele, Dorfspiele, Wald- und Geländespiele u.v.m. Wir wollen mit den Kindern Spaß haben, sie sollen sich bei uns wohl fühlen und auch andere Kinder kennenlernen.

Ab und zu singen wir mit Ihnen. Eine Geschichte aus der Bibel oder aus dem Alltagsleben gehört dazu, die kindgerecht erzählt wird. Damit der Inhalt besser verstanden wird, dürfen die Kinder selbstverständlich im Anschluss Fragen stellen. Wichtig ist uns, dass wir christliche Werte vermitteln, die die Kinder für Ihr Alltagsleben prägen. Sie können Gott bei uns besser kennenlernen. Hierbei ist es egal, wie alt sie sind, welches Geschlecht sie haben oder aus welchem Hintergrund sie kommen.

Um 18.00Uhr endet unser Programm.

Euer Diakon Michael Perschke

Freizeiten 2018

Für alle Kinder, die in den Osterferien eine schöne Woche mit einer großen Gruppe erleben wollen. Vom 18. bis 24 März 2018 fahren wir nach Westerhever.

Ein großes Außengelände lädt zum Klettern und Spielen ein. Das Watt der Nordsee birgt viele Geheimnisse. Mit viel guter Laune und tollen Ideen wird unser Freizeitteam basteln, singen, spielen, kochen und... ..ach ja ein Thema haben wir ja auch noch: „Pünktchen und Anton“. Die beiden sind aus einem Kinderbuch von Erich Kästner. Wir erleben ihre Geschichte und lernen dabei das eine oder andere über uns, Gott und die Welt. **Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Kosten 190 €.**

Das Mittelmeer lockt. Mach mit der Evangelischen Jugend Urlaub an einem der sonnigsten Plätze Europas. Vom 5. bis 17. Juli 2018 laden wir dich ein zu unserer Jugendfreizeit. Es geht nach Kroatien auf die Insel Losinj. Sie liegt südlich von Cres. Auf einem guten Campingplatz beziehen wir ein Camp, schattig an der schmalsten Stelle der Insel gelegen und von kristallklarem Meer umgeben. Es besteht aus 4-Personen Zelten mit Luftbetten, Regalen, Sitzgelegenheiten und Licht. (bereits aufgebaut) Wir werden Gemeinschaft, Kreativität, Spiel, Sportliches und Genüssliches erleben. Eine tägliche Dosis „Glaube to go“ ist auch dabei. Und ausgiebig Zeit zum chillen. Mali Losinj heißt die nächste Stadt. Sie ist in wenigen Minuten zu erreichen und lädt zum Shoppen, Eis essen und mehr ein. Du darfst dir aus Sportangeboten zwei aussuchen. Und wir machen eine Bootstour. Die An- und Abreise erfolgt über Nacht mit einem Reisebus. **Die Freizeit kostet 390 € und ist für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahre. Anmeldungen für beide Fahrten gibt es im Kirchenbüro oder unter www.lamberti-bergen.de**



Lutherrätsel – Lösung

Bitte nach Nummerierung von 1-8 unten eintragen. **Bis zum 30.11.** unten abtrennen und an das Kirchenbüro senden oder abgeben. Verlosung unter allen richtigen Einsendungen im Gottesdienst am 1. Advent.

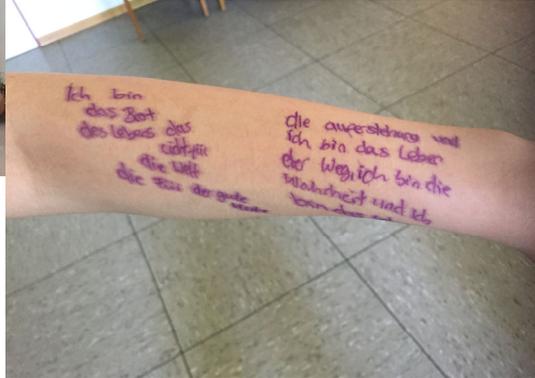
Name, Vorname _____

1 _____ 2 _____

3 _____ 4 _____

5 _____ 6 _____

7 _____ 8 _____



Oben links: Erntedank am Vorabend auf der Hünenburg (Foto: H. Gottkehaskamp)
 Oben rechts und links: Altardeko zum Erntedank in St. Lamberti (Fotos: W. Hertwig)
 rechts: Konfirmandinnen-„Spick“arm (Foto: M. Winkelmann)
 unten: Konfes-Gottesdienst (Foto W. H.)

